

INNS' BRUCK

DAS BESTE UNTER DER SONNE: 7 „AUSSENGEWÖHNLICHE“ SOMMERERLEBNISSE IN DER REGION INNSBRUCK

Je länger die Tage, desto mehr möchte man jede Sekunde auskosten – vor allem im Urlaub. Die alpin-urbane Region Innsbruck bietet dafür eine Vielfalt an Möglichkeiten, denn hier gibt es im Sommer immer einen Grund, draußen zu sein: von Wandervergnügen auf buchstäblich höchstem Niveau über kulturelle Freiluftvorstellungen bis hin zu stimmungsvollen Nächten unterm Sternenzelt.

1. So weit die Füße tragen: Wandern

Der in mehrerlei Hinsicht „natürlichste“ Weg, die alpine Schönheit der Region Innsbruck kennenzulernen, ist das Wandern. Für (angehende) Gipfelstürmer:innen steht unter anderem der beliebte Zirbenweg bereit: Oberhalb der Tiroler Landeshauptstadt, in rund 2.000 Metern Seehöhe gelegen, führt er, wie der Name bereits andeutet, durch einen der ältesten Zirbenbestände Europas. Großartige Panoramen eröffnen sich auch rund um die archaischen Bergsteigerdörfer im Sellraintal, die im Sommer insbesondere aufgrund der leuchtend-blühenden Almwiesen ringsum ein mehr als lohnendes Ausflugsziel darstellen. Und auch wer sich noch keine Tour allein zutraut, muss nicht verzagen: Bei den geführten Wanderungen des Sommeraktivprogramms, das mit der kostenlosen Gästekarte Welcome Card in Anspruch genommen werden kann, findet garantiert jede:r das Richtige.

2. Fest im Sattel: Radfahren

Möchte man Innsbruck und Umgebung auf etwas flottere Art und Weise erkunden, schwingt man sich am besten aufs Rad. Auf dem Genuss-Radweg Mieminger Plateau beispielsweise entdeckt man nicht nur gemütlich im Sattel eine wunderschöne Landschaft, sondern auch eine Vielfalt an regionalen Schmankerln – dafür sorgen diverse Direktvermarkter und Gasthäuser, die ihre Spezialitäten entlang der Wegstrecke auftischen. Noch mehr Möglichkeiten haben Radfahrer:innen mit elektrischer Unterstützung – nicht zuletzt dank des Sommeraktivprogramms, das zahlreiche geführte E-Bike-Touren beinhaltet.

3. Ab ins Wasser: Badespaß

Gerade bei hohen Temperaturen ist es umso wichtiger, einen kühlen Kopf zu bewahren. Da trifft es sich gut, dass man in der Region Innsbruck diesbezüglich nicht auf dem Trockenen sitzen muss. Erfrischung bieten etwa idyllisch gelegene Badeseen wie jener in Untermieming oder der Lanser See, der sich durch hervorragende Wasserqualität auszeichnet, aber auch

familienfreundliche Erlebnisbäder wie das Freibad Tivoli oder das Völser Badl. Bevorzugt man hingegen Action statt (aktiver) Erholung, empfehlen sich das City Rafting, eine Stadttour auf dem Inn, oder das Up Stream Surfing, bei dem man die wilden Wasser des Flusses auf dem Surfbrett bezwingt.

4. Muss man gesehen haben: Sightseeing

Innsbruck ist Heimat einzigartiger Sehenswürdigkeiten. Zu den imposantesten davon gehört die Kaiserliche Hofkirche, in der 28 überlebensgroße Bronzefiguren das (leere) Grabmal Kaiser Maximilians bewachen. In kultureller Sicht eine ähnlich große Bedeutung hat das prachtvolle Schloss Ambras, das aufgrund seiner historischen Sammlungen von Kostbarkeiten als ältestes Museum der Welt gilt. Nur unweit der Anlage befindet sich ein weiteres, allerdings modernes Wahrzeichen der Stadt: die von Stararchitektin Zaha Hadid entworfene Bergiselschanze. Sie ist ein echter Hingucker, eröffnet darüber hinaus aber auch atemberaubende Ausblicke auf die Stadt.

5. Sollte man nicht verpassen: Events

Langeweile herrscht in der Region Innsbruck nie – dafür sorgen zahlreiche spannende Veranstaltungen. Ideal für laue Sommerabende sind etwa die Innsbrucker Promenadenkonzerte (5.7.–28.7.), in deren Rahmen verschiedene Orchester und Ensembles den imposanten Innenhof der Kaiserlichen Hofburg mit ihren Klängen erfüllen. Großes Theater wird wiederum bei den Tiroler Volksschauspielen (6.7.–17.8.) in Telfs gezeigt, die das Publikum in diesem Jahr erneut mit ihren Vorstellungen auf der Freiluftbühne am Birkenberg begeistern werden. Ebenfalls in Telfs beheimatet ist das Hill Vibes Reggae Festival (24.–27.7.), bei dem neben entspannten Beats auch ein familienfreundliches Programm auf Besucher:innen wartet.

6. Guten Appetit: Kulinarik

Foodies und Feinspitze werden in der Region Innsbruck mit Sicherheit glücklich, denn in deren Gasthäusern, Restaurants und Almhütten wird eine reiche Vielfalt an schmackhaften Speisen geboten. Überzeugen kann man sich davon unter anderem bei den Innsbruck Foodtours: Von einem Local begleitet, lernt man auf einem Spaziergang durch die Stadt die Tiroler Küche und ihre Köstlichkeiten kennen. Genuss auf buchstäblich hohem Niveau verspricht auch das Nordkette-Picknick: Mit einem vorgepackten Rucksack, der auf der Seegrube in fast 2.000 Metern zur Abholung bereitliegt und Leckereien wie Speck und Bergkäse enthält, steht einer zünftigen Jause im Gebirge nichts im Wege.

7. Unter freiem Himmel: Camping

Innsbruck Tourismus
Burggraben 3, A-6021 Innsbruck – Alexandra Sasse
Tel. +43(0) 512 5985-124,
a.sasse@innsbruck.info
www.innsbruck.info

Pressekontakt: Hansmann PR
Lipowskystraße 15, D-81373 München
Tel. +49 (0)89 3605499-0,
info@hansmannpr.de
www.hansmannpr.de

Gibt es etwas Schöneres als eine Nacht unter Sternen, inmitten der Natur? Das jedenfalls kann man auf den Campingplätzen der Region Innsbruck erleben – unter anderem im Ferienparadies Natterer See oder am Gerhardhof in Wildermieming. Beide Campingplätze verfügen über ausreichend Stellplätze für Zelte und Mobilheime, außerdem aber auch über allerlei Annehmlichkeiten wie moderne Sanitäreanlagen, Spiel- und Schwimmgelegenheiten sowie Glamping-Möglichkeiten.

Weitere Gründe, um draußen zu sein, findet man online unter: www.innsbruck.info/draussen-sommer

Über Innsbruck Tourismus

Innsbruck Tourismus ist die offizielle Destinationsmanagementorganisation der Region Innsbruck, die sich von der Tiroler Landeshauptstadt über 40 Orte in ihrer Umgebung erstreckt – vom Inntal aufs Mieminger Plateau über Kühtai bis ins Sellraintal. Mit jährlich knapp 3,5 Mio. Nächtigungen (Stand 2019) zählt die Region Innsbruck mit zu den größten Tourismus Institutionen Österreichs und ist eine einzigartige Symbiose zwischen pulsierendem urbanem Raum und faszinierender alpiner Bergwelt. Vielfältiges Stadtflair und Sightseeing sind nur einen Atemzug von der nächsten Rad- oder Wandertour, dem nächsten Ski- oder Winterwandererlebnis entfernt. Die kostenlose Gästekarte Welcome Card ist der Schlüssel zur grenzenlosen Vielfalt der Region: Mit der kostenlosen Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel können hoch und quer zahlreiche Highlights nachhaltig und komfortabel erlebt werden. Für die rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steht der Gast im Mittelpunkt ihres Denkens und Handelns. Durch ihre Begeisterung für den alpin-urbanen Raum vermitteln sie ihren Gästen, wofür das eigene Herz schlägt, und bereiten somit immer wieder aufs Neue unvergessliche Urlaubserlebnisse im Einklang mit Mensch und Natur. Mit seinen insgesamt 12 Tourismus Informationen ist Innsbruck Tourismus nah bei seinen Gästen, mitten im Geschehen und am Puls der Zeit – ein Dreh- und Angelpunkt für authentische Geschichten und persönliche Impressionen von lokalen Charakteren, die sich auf dem beliebten [Blog](#) und den sozialen Kanälen unter #myinnsbruck wiederfinden.

Weiterführende Links

Blog: www.innsbruck.info/blog

Facebook: www.facebook.com/Innsbruck

Instagram: www.instagram.com/innsbrucktourism

X (ehem. Twitter): twitter.com/InnsbruckTVB

YouTube: www.youtube.com/user/InnsbruckTVB

Pinterest: www.pinterest.at/innsbrucktvb/ created